



BPW-Antriebsachse für Fahrzeuge bis zu 7,5 Tonnen Gesamtgewicht mit 6.580 Nm Drehmoment an der Hinterachse und 84 kWh Batterieleistung

20.09.2018 12:45 CEST

## **BPW nutzt BMW i Batterietechnologie für elektrischen LKW-Antrieb**

- **BPW nutzt BMW i Batterietechnologie für besonders leistungsstarken elektrischen Nutzfahrzeugantrieb**
- **BPW-Antriebsachse für Fahrzeuge bis zu 7,5 Tonnen Gesamtgewicht mit 6.580 Nm Drehmoment an der Hinterachse und 84 kWh Batterieleistung**
- **Diesel raus, BPW-Antriebsachse rein: Umbau ab Jahresanfang 2019**
- **BPW stellt zur IAA Nutzfahrzeuge Antriebskonzept für 26-Tonner vor**

**München/Wiehl, 20.09.2018 – Die BPW Bergische Achsen KG gibt anlässlich der IAA Nutzfahrzeuge die Zusammenarbeit mit BMW i für den Antrieb elektrischer Nutzfahrzeuge bekannt: BPW nutzt Batterietechnologie von BMW i für seine besonders leistungsstarke Antriebsachse, die für schwere Transporter und LKW bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht ausgelegt ist. Der Antrieb wird ab Jahresanfang 2019 für die Umrüstung von MB Varios, beispielsweise im kommunalen Einsatz, genutzt. Ein Antriebskonzept für 26 Tonnen Gesamtgewicht ist bereits in Planung.**

Elektromobilität ist eines der Top-Themen der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (20. – 27. September) – als buchstäblich schwerwiegende Herausforderung gelten dabei vor allem die benötigten hohen Nutzlasten der Fahrzeuge.

Die BPW Gruppe in Wiehl (NRW) gehört zu den weltweit führenden Zulieferern der Nutzfahrzeugbranche; das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet und digital vernetzt. Im Bereich der Elektromobilität hat die BPW Bergische Achsen KG deshalb eine elektrische Achse entwickelt, die Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht mit mächtigen 6.580 Nm Drehmoment an der Hinterachse antreibt und sogar nachgerüstet werden kann. Dabei koppelt BPW pro Fahrzeug zwei der aus dem BMW i3 bekannten Lithium-Ionen-Hochvoltsystemen zu einer Gesamtleistung von 84 kWh. Das Batterie-Management inklusive Verkabelung, Sensoren sowie das Heiz- und Kühlsystem stammen von BMW. Je nach gewünschter Reichweite können zusätzliche Batteriesysteme verbaut werden; ebenso bietet BPW je nach Einsatzzweck und Kundenanforderung verschiedene Ladesysteme an.

Ab Anfang 2019 wird der BPW-Achsantrieb mit BMW i-Batterietechnologie erstmals eingebaut: Paul Nutzfahrzeuge, europäischer Marktführer bei Spezialfahrzeugen, startet auf dieser Basis den Umbau von schweren Transportern und leichten LKW von Diesel- auf Elektroantrieb. Weil schwere Komponenten wie Dieselmotor, Getriebe, Kardanwelle und Abgasreinigung dabei restlos entfernt werden, wird das Fahrzeug dabei dennoch nicht schwerer. Dies ermöglicht insbesondere Kommunen, teure Spezialfahrzeuge ihrer Stadtwerke, Polizei und Feuerwehr für viele weitere Jahre emissionsfrei und kosteneffizient zu nutzen. Aber auch Logistiker können von der gleichbleibenden Nutzlast der Elektrofahrzeuge profitieren.

Markus Schell, persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter von BPW: „Wir freuen uns, dass BMW i zu unserem leistungsstarken, achsintegrierten Antriebskonzept ein vielfach erprobtes und zuverlässiges Batteriesystem beisteuert. Der Achsantrieb ermöglicht nicht nur eine Integration in bestehende Plattformen, sondern bietet auch einen gewichtsneutralen Ersatz zu konventionellen Antrieben und damit eine Beibehaltung der maximalen Nutzlast.“

**Auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September stellt die BPW Gruppe (Halle 26, C31) den elektrischen Achsantrieb „eTransport“ der Öffentlichkeit vor. Fachbesucher können sich zu einer Probefahrt auf dem Messegelände anmelden: [iaa@bpw.de](mailto:iaa@bpw.de)**

---

### **Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft**

*Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. [www.bpw.de](http://www.bpw.de)*

### **Über die BPW Gruppe**

*Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Technik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. [www.bpw.de](http://www.bpw.de)*

## Kontaktpersonen



### **Katrin Köster**

Leiterin Unternehmenskommunikation

KoesterK@bpw.de

+49 (0) 2262 78-2280

+49 (0) 2262 78-1909